

## **Jahresbericht Unihockey 2005**

### **Yabadabadoo!!!!!!**

Super! An unserer siebten Teilnahme an den Unihockey-SM haben wir es endlich geschafft: ESK Biel 1 ist auf souveräne Art und Weise Schweizermeister der Kategorie Open geworden!

Doch damit nicht genug: zum Meistertitel im Open kommt das tolle Abschneiden der weiteren Equipen dazu: Unsere Lehrlinge im Team Mixed2 holten sich den dritten Platz und unser Mixed1 hatte das Pech, im Viertelfinal auf das Mixed2 zu treffen und dort im Penaltyschiessen auszuschneiden (schlussendlich 5. Platz). Dazu erreichte das Open 2 erstmals die Viertelfinals und es fehlte nur ganz wenig, um den Gewinner der Zwischenrunde (Jungfraubahn) aus dem Turnier zu werfen (1:1, im Penaltyschiessen).

Wie ich abgesehen von den sportlichen Höhenflügen feststellen konnte, waren wir die erste und einzige Sektion, die mit 4 Teams antreten konnte. Wir gehören auch zu den wenigen Sektionen, die keine Nachwuchssorgen haben.

An alle Spielerinnen und Spieler geht mein herzlichster Dank für den tollen Einsatz, die super Atmosphäre und die Sympathie, die ihr mir und dem ESK immer wieder entgegenbringt!

#### **Night-Shark-Cup**

Mit 2 Mixed-Teams nahm der ESK Biel am 16./17. Oktober am Night-Shark-Cup teil. Wie der Name sagt, wird die Nacht hindurch Unihockey gespielt. Dabei kommt auch der Spass nicht zu kurz. Die beiden Teams erreichten die guten Plätze 5 und 10. Ein ausführlicher Bericht mit Fotos ist auf der Homepage des ESK Biel.

#### **Ausblick 2005**

Es wäre vermessen, ein besseres Abschneiden an der Meisterschaft als 2004 zu erwarten. Doch die Titelverteidigung ist natürlich schon unser Ziel. So wie es aussieht, werden wir auch dieses Jahr wieder mit 4 Teams antreten und dies trotz Terminkollision mit dem internationalen Fussballturnier und weiteren Absenzen.

Auch am Night-Shark-Cup wollen wir wieder teilnehmen. Ein Anlass der vor allem die jüngeren Spielerinnen anspricht.

Der ESK Biel hat zudem zwei Internationale: Pierre-Yves Fischer und Hanspeter Jossi treffen mit der neu gebildeten Nationalmannschaft vom 10.-12. Juni in Finnland auf das dortige Nationalteam.

Andreas Hönger  
Obmann Unihockey